

3

Lernzielkataloge

- *Sprachintentionen*
- *Strategien*
- *Notionen (Allgemein begriffliche Aussagen)*
- *Themen*
- *Wortschatz*
- *Texte und Sätze (Grammatik)*

3.1 Sprachintentionen

Im folgenden Katalog sind die *Sprachintentionen* aufgelistet, die in der alltäglichen Kommunikation eine Rolle spielen.

Die Anordnung der Intentionen erfolgt in fünf Gruppen:

- 1 Soziale Kontakte**
- 2 Gefühle und Stimmungen**
- 3 Haltungen und Meinungen**
- 4 Mitteilungen und Informationen**
- 5 Aufforderungen zum Sprechen/Handeln**

Der Katalog ist das Ergebnis einer Auswahl. Es handelt sich weder um eine vollständige Beschreibung menschlichen Sprachhandelns noch um eine verbindliche Vorgabe. Ziel ist mit Hilfe einiger Beispiele die für die Lernenden wichtigsten sprachlichen Handlungen zu veranschaulichen. Der Katalog enthält auch österreichische und schweizerische Varianten von Realisierungen, die durch A bzw. CH gekennzeichnet sind.

Wichtig ist, die *Sprachintentionen* als Teile eines größeren Ganzen zu betrachten: Um bestimmte sprachliche Handlungen im Alltag verwirklichen zu können, bedarf es zusätzlich eines Repertoires an Wortschatz, Strategien und Strukturen.

In den meisten Fällen wird die Realisierung der Intention nicht anhand einer einzigen Äußerung, sondern in einem Aktion-Reaktion-Modell dargestellt, um den interaktiven Charakter des Sprachhandelns zu unterstreichen.

Intentionen dürfen freilich nicht mit Szenarien verwechselt werden. Der Unterschied wird deutlich, wenn man beispielsweise die Sprachintention 5.1 *Bitte und Aufforderung* mit dem Szenario A *Um einen Gefallen bitten* vergleicht. Es ist offensichtlich, dass die mögliche Realisierung von 5.1 „Kann ich morgen Ihr Auto haben?“ in der Regel nicht mit der bloßen Reaktion „Aber natürlich.“ beantwortet wird. Zum Szenario A gehört über das bloße Frage-Antwort-Muster der Sprachintention hinaus z.B. die Darstellung eines Problems, die Begründung der Bitte, mögliche Rückfragen, „Ausweichmanöver“ und der abschließende Dank. In der Abfolge einer Vielzahl sprachlicher Handlungen und Strategien im Szenario ist die Sprachintention also nur ein Teil.

1 Soziale Kontakte

1.1 jemanden ansprechen und darauf reagieren

1.1.1 jemanden ansprechen

Hallo!
 Helmut! / Herr/Frau Schmitt!
 (Entschuldigen Sie bitte)
 Sind Sie nicht Herr Fernandez?

 Giorgio Pirelli.
 A: Entschuldigen Sie bitte, darf ich Sie etwas fragen?
 A: Dürfte ich Sie etwas fragen?
 CH: Entschuldigung, dürfte/darf ich Sie etwas fragen?
 CH: Excusez, dürfte/darf ich Sie etwas fragen?

(Telefon) Hallo!

(Hier) Fernandez.

(Hier) Fernandez. Spreche ich mit der Firma Meier & Co, Herrn Gerhard?

CH: Ist dort die Firma ...?
 Ich würde gerne mit Herrn Georg sprechen.
 CH: Könnte ich mit Herrn Rychner sprechen?

(Brief) Sehr geehrte(r)/Liebe(r) Frau/Herr ...
 Sehr geehrte Damen und Herren,
 Lieber Kurt,/Liebe Renate,

1.1.2 als Angesprochener reagieren

Hallo!
 Ja, bitte?

 Ja, das stimmt./Nein, ich bin/heiße/
 mein Name ist ...
 Thomas Langner.

Ja, bitte.

Ja, bitte?
 Guten Tag, Herr Fernandez; hier ist Maria Schmitt.

Ja, am Apparat./Nein, hier ist Lehmann./
 Sie sind falsch verbunden.

Gern, einen Augenblick/Bleiben Sie am Apparat/Ich verbinde
 Moment, bitte!

1.2 jemanden grüßen und auf einen Gruß reagieren

1.2.1 jemanden grüßen

Hallo Daniela!
 Grüß dich, (Petra).
 CH: Salü/Grüezi (Urs)!
 A: Grüß euch (Petra und Klaus)!
 A: Servus, Andreas. (nur für 1 Pers.)
 (Guten) Morgen/Tag, (Herr/Frau Schmitt)!
 Guten Abend, (Herr/Frau Schmitt)!
 A: Grüß Gott!
 Herzlich willkommen!
 Viele/schöne Grüße an Ihre(n) Frau/Mann!
 Grüßen Sie bitte Ihre(n) Frau/Mann (von mir).

1.2.2 auf einen Gruß reagieren

Hallo!/Hallo Paul!
 Grüß dich, (Paul)!
 Salü/Grüezi (Regula)!
 Grüß dich, (Paul)!
 (Ja) servus, Birgit!
 (Guten) Morgen/Tag.
 Guten Abend.
 Grüß Gott!
 Vielen Dank.
 Danke gleichfalls./Vielen Dank.
 Danke./Ebenfalls.

1.3 sich vorstellen und bei einer Vorstellung reagieren

1.3.1 sich vorstellen

(Hallo) Mein Name ist/Ich heiße Giorgio.
 (Guten Tag) Ich bin Thomas Langner.
 A: (Grüß Gott) Ich bin Thomas Langner.

1.3.2 bei einer Vorstellung reagieren

Hallo Giorgio, ich bin/ich heiße Hans.
 Guten Tag./Ich bin Petra Meier.
 (Grüß Gott) Angelika Roth.

A: Gestatten, Huber.

Sehr erfreut.
CH: Freut mich.

1.4 jemanden miteinander bekannt machen

1.4.1 jemanden vorstellen

Kennt ihr euch?
Das ist Claudia.
Das ist Egon Klein.

Darf ich Ihnen Herrn Gerhard vorstellen?

1.4.2 bei einer Vorstellung reagieren

Nein./Ja, wir sind uns schon begegnet.
(Hallo.) Ich bin Peter.
(Freut mich.) Ich heiße/ich bin Robert
Müller.
(Freut mich, Herr Gerhard,) Paul Maier.

1.5 jemanden nach dem Befinden fragen und darauf reagieren

1.5.1 jemanden nach dem Befinden fragen

Wie geht's/geht es Ihnen?

Was fehlt Ihnen denn?
Was haben Sie?
Was ist denn los?
Tut es (Ihnen) noch weh?

Gute Besserung!

1.5.2 auf eine Frage nach dem Befinden reagieren

Danke gut/ganz gut./Es geht./Nicht
besonders/nicht gut.
Ich habe (hier) Schmerzen.
Das Bein tut mir weh.
Mir ist schlecht.
Ja, immer noch./Es geht mir schon
(etwas) besser, danke.
Danke./Vielen Dank.

1.6 gute Wünsche aussprechen/gratulieren und darauf reagieren

1.6.1 gute Wünsche aussprechen/gratulieren

Viel Glück/Spaß/Vergnügen/Erfolg.
Gute Besserung./Gute Reise/Fahrt./
Guten Appetit.
Ein gutes/frohes neues Jahr!
Alles Gute.
Toi, toi, toi.
Schöne Feiertage/Ferien.
(Ich wünsche dir/Ihnen) (ein) schönes
Wochenende.

A: Mach's gut!
Herzlichen Glückwunsch!
Herzliche Glückwünsche (zum Geburtstag)!
Frohes Fest!
Prost/Zum Wohl(e)!

(Brief) Mit den besten Wünschen/Gren
Mit freundlichen Gren
Wir senden Ihnen die besten Glückwünsche.

1.6.2 auf gute Wünsche/Gratulation reagieren

Danke (sehr).
(Vielen) Dank(e)./Gleichfalls/Ebenfalls/
Ebenso!
Vielen/Herzlichen Dank.
Danke/dir (Ihnen) auch.
Danke.
Vielen/Herzlichen Dank.
Danke, ebenfalls.

Hoffentlich.
Vielen/Herzlichen Dank.
Du auch!
Danke schön.
Danke./Vielen Dank.
Vielen/Herzlichen Dank.
Prost./Danke.

1.7 eine Anerkennung aussprechen/ein Kompliment machen und darauf reagieren

1.7.1 eine Anerkennung aussprechen/
ein Kompliment machen

Sie sprechen (sehr) gut Deutsch.
Das war sehr nett/freundlich von Ihnen.
Das haben Sie (sehr) schön/gut gemacht.
Das ist sehr hübsch/schön/gut.
Das Essen hat wunderbar geschmeckt.

1.7.2 auf Anerkennung/Kompliment reagieren

Danke./Das freut mich.
Vielen Dank.
Danke.
Danke sehr.
(Vielen) Dank(e).

1.8 sich bedanken/danken und darauf reagieren

1.8.1 sich bedanken/danken

Vielen Dank.
Herzlichen Dank.
Besten Dank.

Danke.

1.8.2 auf Dank reagieren

(Aber) bitte.
Gern geschehen.
Keine Ursache (,das habe ich doch gerne gemacht).
Bitte.

(Brief) Vielen Dank im Voraus/Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Mühe.
Mit bestem Dank für Ihre Mühe (bin ich) Ihr Emil Müller.
Ich bin Ihnen (für diesen Hinweis) sehr dankbar.

1.9 sich entschuldigen und darauf reagieren

1.9.1 sich entschuldigen

Entschuldigung
Verzeihung!
Entschuldigung! Das wollte ich nicht.
Entschuldigen Sie bitte!
Verzeihen Sie bitte!
Das war (doch) keine Absicht!
Das ist mir wirklich (sehr) unangenehm.
(Es) tut mir (schrecklich/sehr) Leid.

1.9.2 auf eine Entschuldigung reagieren

Bitte!
Schon gut.
Das macht doch nichts.
Keine Ursache.
Reden wir nicht mehr davon.
Das ist (doch) nicht so schlimm.
Das macht (doch) nichts.
Das kann doch (jedem) mal passieren.

1.10 jemanden einladen und darauf reagieren

1.10.1 jemanden einladen

Setz dich./Setzen Sie sich doch!
Nehmen Sie doch Platz!
Fühle dich wie zu Hause.
Darf ich Sie/dich zu einem Kaffee einladen?
Möchten Sie etwas trinken?
Was darf ich anbieten?
Bleiben Sie noch zum Abendessen?
Bleiben Sie noch ein bisschen?
Kommen Sie mit zum Essen?
Kommen Sie doch mal zum Essen vorbei!
Darf ich dich einladen?

1.10.2 auf eine Einladung/Freundlichkeit reagieren

Danke.
Vielen Dank.
Aber gern.
Ja/nein, danke.
Ja, gerne.
Nichts, danke.
Wenn es keine Umstände macht, ja.
Ich habe leider keine Zeit mehr.
Danke gerne.
Vielen Dank für Ihre Einladung.
Das ist sehr nett von dir, danke.

Heute zahle ich!

Das kann ich auf keinen Fall annehmen.
A: Danke, aber das ist wirklich nicht nötig!

1.11 sich verabreden

1.11.1 eine Verabredung treffen

(Wann) treffen wir uns?
Passt es dir morgen früh?
Kannst du morgen Abend?
A: Geht es (sich) bei dir morgen (aus)?

Wollen wir für morgen etwas ausmachen?
A: Machen wir uns was für morgen aus?
CH: Wann machen wir ab?
CH: Können wir für morgen etwas abmachen?

1.11.2 auf eine Verabredung reagieren

Wenn es dir passt.
Ja, das passt mir gut.
Nein, morgen Abend kann ich leider nicht.
Nein, leider geht es (sich) bei mir morgen überhaupt nicht (aus).
Morgen kann ich nicht.
Okay.

Morgen geht es mir leider nicht.

1.12 jemanden/sich verabschieden

1.12.1 jemanden/sich verabschieden

(Auf) Wiedersehen!
Mach's gut!
Bis gleich/später!
D: Tschüs!
A: Baba.
A: Ciao, baba.
A: Servus. (nur eine Person)
A: Grüß euch!
Gute Reise!
Gute Nacht!
Jetzt muss ich aber (leider) gehen.

1.12.2 auf eine Verabschiedung reagieren

(Auf) Wiedersehen.
Bis bald.
Bis dann.
Tschüs.
Baba.
Baba.
Servus.
Grüß euch!
Danke, auf Wiedersehen.
Gute Nacht.
Schade, auf Wiedersehen.

(Telefon) (Auf) Wiederhören!
Ich muss jetzt leider Schluss machen!

(Auf) Wiederhören.
Gut, dann auf Wiederhören.

(Brief) Mit freundlichen Grüßen
Herzliche Grüße
Mit den besten Grüßen
Liebe Grüße (persönlicher Brief)

2 Gefühle und Stimmungen

2.1 Freude/Bedauern ausdrücken

Ist das nicht toll?
Ich freue mich sehr/bin sehr froh (darüber),
dass du gekommen bist.
Ich freue mich sehr auf den Urlaub.
Die Arbeit macht mir (viel) Freude/Spaß.
Fein/Schön, dass du da bist.
Über das Geschenk habe ich mich sehr gefreut.

Ja, super!

Wirklich?

Schön, dass es dir gefällt.

Das finde ich (aber) traurig.
Schade, es hat leider nicht geklappt.

(Ja.) Es tut mir Leid, dass du so viel Pech gehabt hast.

Morgen ist unser letzter Urlaubstag.

Leider.

2.2 Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken

Das/Es ist (sehr) gut.

Es/Das Essen hat mir (ausgezeichnet/
sehr gut/gut) geschmeckt.

Nicht schlecht.

Find' ich gut/prima/schön.

Es hat endlich geklappt.

Ich fand den Urlaub sehr angenehm.

Ich habe sehr gute Erfahrungen (damit) gemacht.

Ich habe (sehr) schlechte Erfahrungen gemacht.

Ich habe keine Lust mehr.

Ich habe genug davon.

Warum hast du nicht mal angerufen?

Du hättest wenigstens mal anrufen können.

Ich bin (auch) mit vielem nicht einverstanden.

Ich bin (darüber) wütend (,dass das passiert ist).

Ich möchte mich beschweren!

2.3 Gefallen/Missfallen ausdrücken

Es gefällt mir (sehr).

Das mag ich (sehr).

Ich finde das (sehr) schön/gut/prima.

Ich finde das toll.

Das ist mir sehr angenehm.

Endlich mal etwas, was Spaß gemacht hat.

Super/Toll/Klasse!

Ist das nicht schön?

Das gefällt mir nicht.

Das mag ich (überhaupt) nicht.

Das finde ich schlecht/unangenehm/hässlich/blöd/schlimm.

Das geht (doch) nicht.

Das ist mir (sehr) unangenehm.

Ich habe mich (sehr) geärgert.

Ich habe mich (sehr) über Ihr Verhalten gewundert!

Das ist doch Unsinn!

Das ist wirklich ärgerlich!

Solche Methoden lehne ich ab!

Was denken Sie sich eigentlich!

Das kann man doch nicht machen!

Das ist nicht fair von Ihnen!

2.4 Mitleid ausdrücken

(Es) tut mir (wirklich) (sehr) Leid.

Es tut mir sehr Leid, dass du so viel Pech hast.

Das finde ich aber traurig.

Ja, da kann man halt nichts machen.

2.5 Erstaunen/Überraschung ausdrücken

Das ist ja komisch!
 Wie merkwürdig/seltsam/komisch!
 Also das wundert mich doch sehr!
 Nicht zu glauben!
 Wer hätte das gedacht!
 Das hätte ich nicht erwartet.
 Das wundert/überrascht mich.
 Das ist beinahe nicht zu glauben.
 Das ist (ja/fast) zu schön um wahr zu sein.
 Was für eine Überraschung/ein Zufall.

Ja, sehr komisch.

2.6 Hoffnung ausdrücken

Hoffentlich regnet es nicht.
 Ich hoffe es sehr.
 Ich habe (große) Hoffnung, dass sie den Job bekommt.
 Wenn doch schon Feierabend wäre!

2.7 Sorge/Angst ausdrücken

Ich mache mir Sorgen, dass etwas passiert ist.
 Ich habe große Angst vor dem Zahnarzt.
 Ich fürchte, dass er drogenabhängig ist.
 Pass gut auf, wenn du über die Straße gehst.
 Ich habe das Gefühl, dass es Schwierigkeiten geben wird.

2.8 Enttäuschung ausdrücken

(Es ist) Schade, dass du nicht kommen kannst.
 Der Vortrag hat mich sehr enttäuscht.
 Der Film war (einfach) enttäuschend.
 Das hat (mir) nicht viel genützt.
 Vielleicht klappt es ja ein anderes Mal.
 Es hat ja doch alles keinen Sinn/Wert/Zweck.
 Es ist ja doch umsonst.
 Sie trifft sich seit Wochen mit einem anderen.
 Ich gebe es auf.
 Da kann man nichts mehr machen.
 Was? Du bleibst zu Hause?

3 Haltungen und Meinungen**3.1 Interesse/Desinteresse ausdrücken****3.1.1 fragen**

Was sind deine Hobbys?
 Interessierst du dich für Fußball?
 Was interessiert dich am meisten?

3.1.2 Interesse ausdrücken

Das interessiert mich (sehr).

Ich fahr' gerne Schi.
 Ja, und wie!

3.1.3 fragen

Interessiert dich das denn nicht?
Hast du überhaupt Interesse daran?

3.1.4 Desinteresse ausdrücken

Das interessiert mich (überhaupt) nicht.

Nicht besonders.
Nee, Computerspiele finde ich langweilig.

3.2 Billigung/Missbilligung ausdrücken

3.2.1 fragen

Was hältst du davon?
Was denkst du darüber?

3.2.2 Billigung/Missbilligung ausdrücken

Ich bin dafür/dagegen.
Ich finde das nicht gut.

3.3 Zustimmung/Ablehnung ausdrücken

3.3.1 fragen

Was meinst du dazu?
Stimmt es etwa nicht?
Einverstanden?

3.3.2 zustimmen

Ich bin (voll und ganz) deiner Meinung.
Doch, du hast Recht.
Ja gut, wir machen es so.

Ganz meine Meinung./Ganz bestimmt.
Das ist ein guter Vorschlag.
Also gut.
Ich bin dafür.
Einverstanden./In Ordnung./Genau./
Sicher(lich).

3.3.3 fragen

Was meinst du dazu?

3.3.4 ablehnen

Ich kann dir da nicht zustimmen.

Das kann ich nur entschieden ablehnen.
Kommt nicht in Frage.
Davon halte ich nicht viel.
Ich bin (völlig) anderer Meinung.
Nein (danke!)
Ich bin dagegen.
Damit will ich nichts zu tun haben.

3.4 Wunschvorstellungen ausdrücken

3.4.1 fragen

Was hast du für Vorstellungen für die Zukunft?
Was wünschst du dir für das nächste Jahr?

3.4.2 Wünsche/Wunschvorstellungen ausdrücken

Ich wünsche mir mehr Freiheiten.
Ich hätte gerne eine eigene Wohnung.

Wie gern würde ich jetzt nach Italien fahren.
Hätte ich das nur nicht zu ihr gesagt!

(Brief) Wenn Sie noch Wünsche haben, melden Sie sich bei uns.

3.5 Neigungen/Abneigungen ausdrücken

3.5.1 fragen

Was hast du?

Schmeckt's dir?

Schmeckt's dir nicht?

3.5.2 Neigungen/Abneigungen ausdrücken

Ach, in so einem kleinen Dorf fühle ich mich eben nicht wohl.

Danke, sehr gut.

Nein, ich mag eigentlich keinen Fisch.

3.6 Vorlieben ausdrücken

3.6.1 fragen

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?
Tee oder Kaffee?

3.6.2 Vorlieben ausdrücken

Am liebsten verreise ich.

Lieber Kaffee, bitte.

3.7 Gelassenheit/Gleichgültigkeit ausdrücken

3.7.1 fragen

Macht dir das nichts aus?

Ärgerst du dich denn nicht darüber?

3.7.2 Gelassenheit/Gleichgültigkeit ausdrücken

Nein, das ist mir ganz egal.

Ach, das macht mir nichts aus.

Das spielt keine Rolle.

Lass die Leute doch reden.

Das ist nicht so schlimm.

Das interessiert mich nicht.

Meinetwegen.

Mach doch, was du willst.

Da kann man eben nichts machen.

3.8 Absichten/Pläne ausdrücken

3.8.1 fragen

Was hast du vor?

Willst du wirklich kündigen?

3.8.2 Absichten/Pläne äußern

Für morgen habe ich noch keine konkreten Pläne.

Nächstes Jahr fahren wir nach Griechenland.

Mit Martin würde ich gerne einmal ausgehen.

Irgendwann möchte ich weggehen. In den Süden!

Nach dem Abitur möchte ich studieren.

Ich habe es fest vor.

3.9 Meinungen äußern

3.9.1 fragen

Was hältst du davon?

Was meinst du dazu?

Wie denken Sie darüber?

Sag mir deine Meinung zu diesem Thema.

Was hast du für eine Meinung von ihm?

3.9.2 Meinungen äußern

Also ich glaube/denke/meine, dass...

Ich bin der Meinung/Ansicht, dass...

Meiner Meinung nach...

Meiner Meinung nach ist er sehr korrekt.

3.10 Gewissheit ausdrücken

3.10.1 fragen

Weißt du das mit Sicherheit?
Stimmt das?
Bist du sicher?

3.10.2 einen bestimmten Grad von Gewissheit ausdrücken

Ja, er kommt bestimmt nicht.
Ich denke schon./Aber ja doch.
Hundertprozentig.

Ich weiß nicht genau, ob ...
Ich weiß ganz genau, dass ...
Ich vermute/nehme an/kann mir gut vorstellen, dass ...
Das kann schon sein.
Ich zweifle nicht daran.
Vielleicht/Möglicherweise/Wahrscheinlich hat sie's vergessen.
Das könnte/dürfte wohl/müsste eigentlich geklappt haben.

3.11 Wichtigkeit ausdrücken

3.11.1 fragen

Wie wichtig ist dir das?
Ist das wirklich so wichtig?
Ist das nicht ein wesentlicher Punkt?

3.11.2 Wichtigkeit ausdrücken

Das ist schon relativ wichtig.
Na und ob!
Es kommt darauf an, wie man das sieht.

Am wichtigsten ist mir meine Familie.
Du darfst das auf keinen Fall vergessen.
Die Sache eilt (nicht).
Ich lege größten Wert darauf.
Vergiss bloß nicht die Autoschlüssel.
Die Hauptsache ist, dass du gesund bist.

3.12 Bestätigung

3.12.1 um Bestätigung bitten

Könnten Sie das bitte bestätigen?
Er ist doch bei Rot über die Ampel gefahren!
Ist das so gewesen?
Ich bitte Sie um (eine) Bestätigung.

3.12.2 etwas bestätigen

Ja, das ist bestimmt so gewesen.
Aber natürlich.
Ja, ganz genau so.

Das ist wahr/(sehr) richtig/so/(ganz) bestimmt so.
Sie haben vollkommen Recht.
Ja/Doch/Selbstverständlich/Ganz klar/
Genau.
Ja, das hat sie gesagt.
Du kannst es mir ruhig glauben. Es war so.

(Brief) Könnten Sie mir das schriftlich bestätigen?

3.13 verneinen/widersprechen

Das mache ich nicht mit.
Ich sage nein!/Nein!/Doch!/
Das stimmt nicht./Das ist/war anders.

3.14 sich beschweren

Das ist einfach falsch.
 Unsinn!/Dummes Zeug!/
 Das ist doch Unsinn!/Völlig ausgeschlos-
 sen!
 Ich bin überhaupt nicht dieser Meinung.
 Sie haben nicht Recht/Unrecht.
 Das finde ich nicht.
 Also, ich weiß nicht...
 Man kann das auch anders sehen. Also ich
 glaube, dass...

Entschuldigen Sie, aber die Heizung funk-
 tioniert nicht.
 Würden Sie bitte nicht so einen Lärm
 machen!
 Verzeihen Sie, aber wir warten jetzt schon
 über eine Stunde auf das Essen.

4 Mitteilungen und Informationen**4.1 etwas benennen, definieren, identifizieren**

Wer ist das?

Was ist das?

Das ist Wolfgang.
 Das ist Frau Feldmann, meine Kollegin.
 Das ist eine Blume./Auf Deutsch sagt man
 dazu „Blume“.

Das ist das Buch, von dem ich dir gestern
 erzählt habe.
 Diese CD muss ich mir unbedingt kaufen.

Was ist der Unterschied zwischen ... und ...?
 Hast du etwas zum Schreiben?

Von Beruf ist er Arzt.
 Er ist ein typischer Franzose.
 Manche/Einige/Ein paar/Alle Kursteil-
 nehmerinnen kommen aus Russland.

Das neue Lehrbuch heißt...
 Der Schrank ist drei Meter breit und zwei
 Meter hoch.

4.2 etwas berichten/beschreiben**4.2.1 um einen Bericht/eine Beschreibung bitten**

Was sagte er?
 Können Sie dazu etwas sagen?
 Wie sieht die Tasche aus?
 Kannst du das näher beschreiben?
 Was weißt du darüber?

4.2.2 etwas beschreiben/berichten

Er sagte, dass...

Sie ist...

Ich kann dazu nur sagen, dass...

4.3 etwas begründen**4.3.1 nach Gründen fragen**

Was ist der Grund dafür?
Warum bist du so aufgeregt?

Warum hast du es so eilig?
Warum machst du das so?
Kannst du das begründen?

4.3.2 etwas begründen

Der Grund ist ganz einfach, ...
Weil ich gleich einen wichtigen Termin habe.
Es wird schon dunkel, ich muss noch ...
So ist es am einfachsten.
Nein, einen bestimmten Grund habe ich nicht.

Ich war krank. Ich konnte leider nicht kommen.
Wegen Krankheit musste sie zu Hause bleiben.
Ich habe ihr geholfen, weil wir befreundet sind.
Sie muss bis acht Uhr arbeiten. Deshalb/
Deswegen/Aus diesem Grund hat sie noch nicht angerufen.
Vor lauter Freude habe ich nichts sagen können.
Wir müssen jetzt gehen, sonst wird es zu spät.

4.4 Zweck und Bestimmung angeben**4.4.1 nach Zweck und Bestimmung fragen**

Wozu/wofür brauchst du das?
Wozu dient das?

4.4.2 Zweck und Bestimmung angeben

Das brauche ich zum Spielen.
Damit kann man Kaffee kochen.

Das Programm brauche ich für meine Arbeit.
Ich muss jetzt gehen, damit ich meinen Zug erreiche.
Dieses Mittel hilft gegen Kopfschmerzen.
Dieser Raum dient als Konferenzraum.

5 Aufforderungen zum Sprechen/Handeln**5.1 Bitte und Aufforderung****5.1.1 jemanden bitten, zum Handeln auffordern**

Hast du vielleicht eine Briefmarke für mich?
Könntest du bitte die Tür schließen?
Würdest du mir bitte sagen, wie spät es ist?
Gehen wir zusammen essen?

5.1.2 Bitten und Aufforderungen nachkommen

Aber natürlich.
Ja, natürlich.
Klar, es ist halb acht (Uhr).
Gerne.

5.1.3 auf Bitten und Aufforderungen höflich ablehnend reagieren

Könntest du mir bitte das Geld für den Bus geben?

Tut mir Leid, ich habe leider kein Geld dabei.

Würdest du bitte den Kollegen mitnehmen?

Hätten Sie bitte etwas Wechselgeld für mich?
Könnten Sie mir bitte Feuer geben?

Das geht leider nicht, ich fahre in die andere Richtung.
Leider ist mir das Kleingeld ausgegangen.
Ich bin Nichtraucher, tut mir Leid.

5.2 Wunsch, Bestellung

5.2.1 etwas bestellen, wünschen

Ich möchte bitte ein Zimmer reservieren.
Können Sie mir bitte einen Platz im Zug nach Leipzig reservieren?

Ich möchte bitte etwas bestellen!
Können Sie mir bitte die Karte geben?

Bringen Sie mir bitte einen Tee.
Ich möchte/hätte gerne 1 Kilo Bananen.

5.2.2 auf Bestellungen, Wünsche reagieren

Ja./Klar./Sicher./Augenblick.

Ja bitte?
Bitte sehr.

Gern./Sofort.

5.3 Rat, Empfehlung, Warnung

5.3.1 um Rat fragen

Was kannst du mir empfehlen?

Was würdest du mir raten?

Ich würde gerne deine Meinung dazu hören.
Würdest du das auch machen?

5.3.2 jdm. etwas raten, empfehlen, jdn. warnen

Nimm doch den Fisch. Der ist hier sehr gut.

Da kann ich dir nur (da)von abraten.
Da kann ich dich nur (da)vor warnen!

Ich würde das so machen.
Es ist besser, wenn du das sein lässt.
Das ist zu gefährlich.
Ruf' lieber vorher an.
Ich rate dir, den Vertrag nicht zu unterschreiben.
Vorsicht!/Achtung!/Halt!

5.4 Erlaubnis

5.4.1 um Erlaubnis bitten

Darf ich mir das ansehen?
Gestatten Sie, (ist der Platz noch frei)?
Würden Sie mich bitte vorbeilassen?
Könnte ich mal telefonieren?
Hast du was dagegen?

5.4.2 etwas erlauben

Ja, aber sicher!
Bitte sehr!
Aber bitte/gerne/sicher!
Ja, natürlich.

5.4.3 Erlaubnis versagen

Dürfte ich wohl noch herein?

Ist dieser Stuhl noch frei?
Darf ich hier rauchen?

Das geht leider nicht mehr, wir haben schon geschlossen.
Tut mir Leid, der Platz ist reserviert.
Hier leider nicht!

5.5 Genehmigung

5.5.1 um Genehmigung bitten

Darf man hier rauchen?

5.5.2 positive Reaktion

Ja natürlich, wir sind ja im Raucherabteil.

5.5.3 negative Reaktion

Darf man hier parken?

Nein, hier ist absolutes Parkverbot!
Hier ist Parken verboten.

5.6 Vorschläge

5.6.1 etwas vorschlagen

Darf ich etwas vorschlagen?
Ist das ein guter Vorschlag?
Was hältst Du davon?

5.6.2 Vorschläge annehmen

Ja, aber bitte!
Okay, das machen wir.
Super, das ist ein guter Vorschlag.

Okay./Einverstanden.

Gehen wir heute Abend ins Kino?
Ich würde vorschlagen, wir fahren mit
dem Zug.
Wollen wir noch einen Kaffee trinken?

5.6.3 Vorschläge ablehnen

Ich hätte da einen Vorschlag!
Können wir das so machen?
Kommst du mit zu Claudia?

Das ist aber keine gute Idee.
Ich bin eher dagegen.
Ach nein, ich habe keine Lust.

5.7 Hilfsangebote

5.7.1 Hilfe/Zusammenarbeit anbieten

Kann ich Ihnen helfen?
Wollen wir das zusammen machen?

5.7.2 Hilfsangebote annehmen

Ja danke, das wäre lieb/schön.
Ja, gerne.

5.7.3 Hilfsangebote höflich ablehnen

Kann ich Ihnen helfen?
Was kann ich für dich tun?
Kann ich noch etwas für Sie tun?

Danke, es geht schon.
Ich schaffe es schon.
Nein danke, ich habe alles.

5.8 Versprechungen

5.8.1 etwas versprechen

Morgen bekommst du das Geld.
Das verspreche ich dir!
Darauf kannst du dich verlassen!
Das mache ich doch für dich!
Doch bestimmt, morgen fahren wir an
den See!

5.8.2 auf Versprechen reagieren

Hoffentlich!

Wirklich?/Versprochen?